

## 5 | Osterzeit – Auferstehung, Himmelfahrt April – Mai

Vollendung des Wirkens Jesu und seine Verherrlichung (Joh 13,1–21,23)  
Leeres Grab und Erscheinungen (20,1–21,23)  
Offenbarung des Auferstandenen

### 2. Kunde Maria von Magdalas vom leeren Grab u. Grabbesuch der zwei Jünger (20,1–10)

<sup>1</sup>Am ersten Tag der Woche kam  
Maria von Magdala frühmorgens,  
als es noch dunkel war,  
zum Grab und sah,

- dass der Stein vom Grab  
weggenommen war.

<sup>2</sup>Da lief sie schnell  
zu Simon Petrus und  
dem Jünger, den Jesus liebte,  
und sagte zu ihnen:

- *Man hat den Herrn aus  
dem Grab weggenommen  
und wir wissen nicht,  
wohin man ihn gelegt hat.*

<sup>3</sup>Da gingen Petrus und  
der andere Jünger hinaus  
und kamen zum Grab.

<sup>4</sup>Sie liefen beide  
zusammen dorthin, aber  
weil der andere Jünger  
schneller war als Petrus,  
kam er als erster ans Grab.

- <sup>5</sup>Er beugte sich vor und  
sah die Leinenbinden liegen,  
ging aber nicht hinein.

<sup>6</sup>Da kam auch Simon Petrus,  
der ihm gefolgt war, und

- ging in das Grab hinein.  
Er sah die Leinenbinden liegen

<sup>7</sup>und das Schweiß Tuch, das  
auf dem Kopf Jesu gelegen hatte.  
Es lag aber nicht bei den Leinenbinden,  
sondern zusammengebunden daneben  
an einer besonderen Stelle.

- <sup>8</sup>Da ging auch der andere Jünger, der  
zuerst an das Grab gekommen war, hinein.  
Er sah und glaubte.

<sup>9</sup>Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift,  
dass er von den Toten auferstehen musste.

<sup>10</sup>Dann kehrten die Jünger  
wieder nach Hause zurück.